

# Imvepi



## **Regionaler Kapazitätsaufbau im Siedlungsabfallmanagement in der Imvepi Flüchtlingsiedlung in Uganda**

Die Forschungsarbeiten unterstützen die Aktivitäten des Österreichischen Roten Kreuzes (ARC) und des Ugandanischen Roten Kreuzes (URC) im Imvepi-Flüchtlingslager in der Region West-Nil in Norduganda, in dem rund 55.000 Flüchtlinge leben. Das Camp wurde nach dem Ausbruch eines Bürgerkriegs im Südsudan und dem dadurch verursachten Zustrom von Flüchtlingen nach Uganda im Jahr 2015 errichtet. Das Projekt wird im Rahmen des von der Austrian Development Agency (ADA) finanzierten Projekts "LIFT - Gemeinsame Förderung der Lebensbedingungen in Imvepi" durchgeführt. Ziel des Projekts ist die Unterstützung des Aufbaus eines gemeindebasierten Abfallsammelsystems sowie eines Zentrums für die Entsorgung von menschlichen und festen Abfällen in der Siedlung Imvepi. Die Aktivitäten der TU Wien unterstützen die Arbeit des ARC sowie eines lokalen Consultants. Die TU Wien wird die Planungs- und Bauphase begleiten und insbesondere die durchgeführten Abfallbewirtschaftungsmaßnahmen (Betriebsphase) überprüfen, um eine langfristige Abfallbewirtschaftungsplanung zu ermöglichen.

### **Projektpartner:**

Austrian Red Cross

### **Fördergeber:**

Research project in the frame of the project „LIFT – Living Conditions in Imvepi Fostered Together“ of the Austrian Red Cross (ARC)

[>> Projektsteckbrief](#)